

Kirchenanzeiger

05.10.24 bis 27.10.24

Pfarreiengemeinschaft

Görisried - Oberthingau - Unterthingau - Kraftisried

*Wer die Wahrheit sucht,
der sucht Gott,
ob es ihm klar ist oder nicht.
Hl. Theresa Benedikta vom Kreuz*



Lob der Schöpfung

O wahrer Gott,
welch große
Geheimnisse
hast du
in deinen Geschöpfen
gestaltet
und dem Menschen,
deinem großen
Kunstwerk,
untergeordnet.

Du hast die Kräfte
deiner Allmacht
schöpferisch
entsandt;
du hast
das herrliche Dach
mit seinen Fenstern,
das Firmament
mit seinen Leuchten,
geschaffen.

An ihm hast du
die Sonne festgemacht,
die mit ihrem Licht
alles über der Erde
und unter der Erde
erleuchtet.

Ihr sind
die übrigen Leuchten
verbunden,
und wie diese
durch die Sonne
leuchten,
so gehorchen dir
alle Geschöpfe.

Quelle: Gebete für alle
Lebenslagen, St. Benno
Verlag,



Samstag, 5.10.

11.00 Kraftisried
14.00 Reinhardried
15.00 Unterthingau
19.00 Unterthingau
19.30 Unterthingau

Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

Taufe von Tobias Eberle
Taufe von Anton Frank
Trauung von Romana und Sebastian Topf
Oktoberrosenkranz
Vorabendmesse – Erntedank mit Mini Brot Verkauf -
Familiengottesdienst
(+ *Ulrich Klein und Eltern Klein / Sabine Schrägle mit Angehörige / Maria, Josef, Martina, Fridolin und Heinrich Merk / Herbert Schwab*)

Sei Mensch!

40 JAHRE

Aktion Minibrot 2024

Mit einer Spende für die Minibrotaktion unterstützen Sie Projekte in Familien und in der Region.
Förderverein Solitärlicher Landvolk e.V., www.klb-aueburg.de

Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst

mit dem Thema:

„Das hat er gut gemacht!“

am Sonntag, 6. Oktober 2024, um 10:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Oswald in Görisried



Pfarreiengemeinschaft
Görisried – Oberthingau – Unterthingau – Kraftisried

Sonntag, 6.10.

10.00 Oberthingau

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erntedankgottesdienst für Kleinkinder und Jugendliche mit Mini Brot Verkauf

10.30 Kraftisried

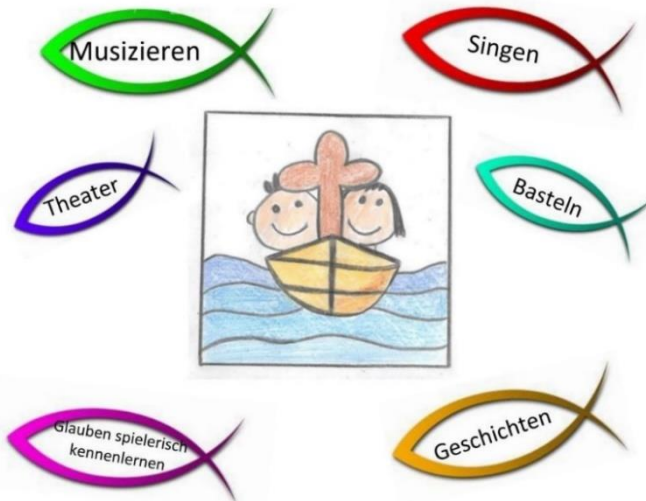
Eucharistiefeier - Erntedank mit Mini Brot Verkauf
(+ *Centa Georg Moser mit Eltern. Anton und Margarethe Stark, 30 Tage Messe für Anni Allgaier*)

10.30 Görisried

Eucharistiefeier - Familiengottesdienst - Erntedank mit Mini Brot Verkauf
(+ *Jahresmesse für Elisabeth Bräu / Dietmar Kirchesch / Fritz Schottenheim / Maria, Theodor Guggemos und Tochter Theodora / Max Weihele, Josef Guggemos, Agathe und Anton Weber / Genoveva und Heinrich Greiter mit Verstorbenen der Familie / Oswald Herb*)

Komm in die Kinderkirche

zum Thema: „Erntedank“



Am 6.10.24 um 10.00 Uhr in der St. Stephan Kirche in Oberthingau – für alle Kinder

Wir freuen uns auf dich!



Bring dein eigenes Sitzkissen mit!

Montag, 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- 16.30 Görisried Oktoberrosenkranz
16.30 Ried Oktoberrosenkranz
18.00 Unterthingau Oktoberrosenkranz

Dienstag, 8.10. Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Oberthingau Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
16.30 Görisried Oktoberrosenkranz
18.00 Unterthingau Eucharistiefeyer (+ *Ida und Konrad Mayrock, Marga und Hans Stehle, Hans Mayrock*)
19.15 Schweinlang Oktoberrosenkranz

Mittwoch, 9.10. Hl. Dionysius, und Hl. Johannes Leonardi

- 11.30 Oberthingau Senioren - Mittagstisch (Anmeldung im Gasthaus Alpenrose Oberthingau Tel. 277)
16.30 Görisried Oktoberrosenkranz
16.30 Ried Oktoberrosenkranz
19.00 Reinhardsried Oktoberrosenkranz
19.15 Schweinlang Eucharistiefeyer
(+ *Werner Scholz und Eltern Hartmann und Scholz*)
19.15 Raiggers Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 10.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

- 16.30 Görisried Oktoberrosenkranz
19.15 Oberthingau Oktoberrosenkranz
19.15 Wildberg Eucharistiefeyer
(+ *Verstorbene Peslmüller und Wirth*)
19.15 Schweinlang Oktoberrosenkranz
19.30 Reinhardsried Oktoberrosenkranz

Freitag, 11.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

- 16.30 Görisried Oktoberrosenkranz
16.30 Ried Oktoberrosenkranz

Samstag, 12.10. Sel. Carlo Acutis

Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain

- 7.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim Görisried
Info: Tel. 0176/433 987 67 Angelika Schinko-Herb
8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Marienandacht
9.30 Uhr Pilgeramt mit Ansprache Thema: Wenn alles verloren scheint -
„Maria, Königin und Mutter der Barmherzigkeit“ H. H. Domkapitular
Walter Schmiedel, Augsburg. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen im
Pfarrheim zu erwerben 13.00 Uhr Rückkehr



Samstag, 12.10.

13.00 Reinhardsried Taufe Theodor Xaver Prinz
16.00 Unterthingau Oktoberrosenkranz

Sonntag, 13.10.

9.00 Görisried **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Eucharistiefeier
(+ *Andreas Engstler / Richard und Isolde Samenfink / Agathe und Leo Weilner, Hans Brell, Helene und Fritz Everly / Josef Kranz und Angehörige/ Lore und Josef Kollmann, Bärbl Guggenmos*)

9.30 Kraftisried Kinderkirche im Nikolaushaus

10.30 Unterthingau Eucharistiefeier - Firmung mit Herrn Offizial Msgr. Dr. Alessandro Perego - musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
(*um Gottes Segen für unsere Firmlinge und dessen Familien*)

10.30 Oberthingau Eucharistiefeier
(+ *Zu Ehren der Gottesmutter von Oberthingau/ Josef und Rosina Hehl und alle Verstorbene der Familie Hehl*)

18.00 Unterthingau Fatima Rosenkranz

19.15 Oberthingau Fatima Rosenkranz

Montag, 14.10.

14.30 Görisried **Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**
Spielenachmittag im Pfarrheim - Bitte Anmeldung von neuen Interessenten bei Frau Bürkel Tel. 08302/9199729

16.30 Görisried Oktoberrosenkranz

16.30 Ried Oktoberrosenkranz

18.00 Unterthingau Oktoberrosenkranz

Dienstag, 15.10.

8.30 Oberthingau **Hl. Theresia von Jesus von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin**
Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
(+ *Zum Dank*)

16.30 Görisried Oktoberrosenkranz

19.15 Schweinlang Oktoberrosenkranz

19.15 Reinhardsried Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst
anlässlich des Weltmissionssonntages
mit dem Thema



„Meine Hoffnung, sie gilt Dir“

Sonntag, den 20.10.2024 um 9:00 Uhr
in der Kirche St. Martin, Kraftisried

Musikalische Gestaltung durch den Familienchor
Wir freuen uns auf Euer Kommen!



am 20.10.2024 um 10.30 Uhr
St. Nikolaus, Unterthingau

Missa Katharina

Kirchenchor Unterthingau &
Musikkapelle Reinhardsried

Mittwoch, 16.10.		Hl. Hedwig von Andechs
14.00	Unterthingau	Senioren-Kaffee im Nikolaushaus
16.30	Görisried	Oktoberrosenkranz
16.30	Ried	Oktoberrosenkranz
19.00	Reinhardsried	Oktoberrosenkranz
19.15	Kraftsried	Eucharistiefeier
19.15	Raiggers	Oktoberrosenkranz
Donnerstag, 17.10.		Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer
16.30	Görisried	Oktoberrosenkranz
19.15	Oberthingau	Oktoberrosenkranz
19.15	Stadels	Eucharistiefeier - Patrozinium
19.15	Schweinlang	Oktoberrosenkranz
Freitag, 18.10.		Hl. Lukas, Evangelist
16.30	Görisried	Oktoberrosenkranz
16.30	Ried	Oktoberrosenkranz
Samstag, 19.10.		Hl. Paul v. Kreuz
11.00	Görisried	Eucharistiefeier der Fußwallfahrer von Betzigau
16.00	Unterthingau	Oktoberrosenkranz
19.30	Görisried	Vorabendmesse - musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Sonntag, 20.10.		Kirchweih-Sonntag
9.00	Kraftsried	Eucharistiefeier - Kirchweihfest - Familiengottesdienst (+ <i>Josef u. Martha Gröbl und für die Armen Seelen / Irene und Hans Rauch mit Angehörige / Erich und Stefan Kendura mit Angehörige / Sieglinde Dornacher / Maria Melder, Konrad und Maria Melder</i>)
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier - Kirchweihfest - "Missa Katharina" mit dem Kirchenchor Unterthingau und der Musikkapelle Reinhardsried (+ <i>Maximiliane und Bruno Gottstein mit verstorbenen Angehörigen / Resi und Otto Boneberg / Hermann Schrägle/Angelika Angerer, Frieda und Xaver Schrägle/ 30 Tage Messe für Manfred Müller</i>)
10.30	Oberthingau	Eucharistiefeier - Kirchweihfest (+ <i>Erhard Kössler/Alfred Köhler und verstorbene Angehörige</i>)
14.00	Görisried	Andacht – Wendelins Andacht
Montag, 21.10.		Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln
16.30	Görisried	Oktoberrosenkranz
16.30	Ried	Oktoberrosenkranz
18.00	Unterthingau	Oktoberrosenkranz

Gott sei Dank



Saison - Abschluss - Gottesdienst

für alle Biker und Fahrradfahrenden
mit Weihbischof Florian Wörner

Wir wollen Danke sagen für eine gute Zweiradsaison.

Sonntag, 27.10.2024, 10.30 Uhr

St. Nikolaus, Unterthingau

Musikalische Gestaltung
durch den Familienchor aus Reinhardsried

Nach dem Gottesdienst werden alle Motorräder und
Fahrräder gesegnet. Mit einem kleinem
Korso in den Schulhof beenden wir
unsere Dankfeier.



Wir freuen uns auf euer Kommen

Dienstag, 22.10.	Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
8.30 Oberthingau	Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
16.30 Görisried	Oktoberrosenkranz
18.00 Unterthingau	Eucharistiefeier
19.15 Schweinlang	Oktoberrosenkranz
Mittwoch, 23.10.	Hl. Johannes von Capestrano,
16.30 Görisried	Oktoberrosenkranz
16.30 Ried	Oktoberrosenkranz
19.00 Reinhardsried	Oktoberrosenkranz
19.15 Schweinlang	Eucharistiefeier
19.15 Raiggers	Oktoberrosenkranz
Donnerstag, 24.10.	Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer
16.30 Görisried	Oktoberrosenkranz
19.15 Oberthingau	Oktoberrosenkranz
19.15 Staig	Eucharistiefeier - Patrozinium (+ <i>Franz Josef und Angelika Wiedemann und Angehörige / Erwin Schorer mit Angehörige / Hans und Anni Müller, Mina Trunzer</i>)
19.15 Schweinlang	Oktoberrosenkranz
Freitag, 25.10.	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
16.30 Görisried	Oktoberrosenkranz
16.30 Ried	Oktoberrosenkranz
Samstag, 26.10.	Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
13.00 Reinhardsried	Taufe von Lisa Straub
16.00 Unterthingau	Oktoberrosenkranz
19.30 Oberthingau	Vorabendmesse (+ <i>Franz und Gisela Kiechle</i>)
Sonntag, 27.10.	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Görisried	Eucharistiefeier (+ <i>Maria und Albin Seubert mit verstorbene Angehörige</i>)
10.30 Unterthingau	Eucharistiefeier - Dankgottesdienst für Biker und Fahrradfahrende mit Bischof Florian Wörner - musikalische Gestaltung durch den Familienchor Reinhardsried unter der Leitung von Bettina Prestele (+ <i>Jahresmesse für Dominikus und Erika Schrägle</i>)

Grillen mit den Unterthingauer Senioren

Grillen gehört zum Sommer einfach dazu. Deshalb trafen sich die Senioren aus Unterthingau am 23.07.2024 traditionsmäßig in der "Sealpe" zum Grillen. Das



Wetter spielte an diesem Tag perfekt mit. Der Biergarten war für die Senioren wunderbar hergerichtet. Die Senioren wurden mit Spezialitäten vom Grill und den dazu passenden Salaten verwöhnt. Ein Nachtisch durfte auch nicht fehlen. Der Nachmittag wurde von einem Trio, mit Steirischer Harmonika, Gitarre und



Gesang untermalt. Es gab Witze, Geschichten und Anekdoten. Mitsingen war natürlich auch erlaubt. Zur Kaffeezeit gab es leckeren Kuchen und Kaffee. Alle waren begeistert. Rundum ein gelungener Nachmittag.

Ein herzliches Vergelt's Gott an das Team der „Seelpe“ das einen so tollen Nachmittag für die Senioren ermöglicht hat.

Tag der Ehejubilare 2024 im Bistum Augsburg Segen für zahlreiche Ehejahre

Der Tag der Ehejubilare ist im Bistum Augsburg in den vergangenen Jahren zu einer festen Tradition geworden und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Während es vor ein paar Jahren nur einen Termin in der Ulrichswoche gab, so sind es in diesem Jahr gleich drei Termine. Am 26.07.2024 nahmen 8 Ehepaare aus der Pfarreiengemeinschaft Unterthingau an der Ehejubiläumsfeier teil.

Nach dem Mittagessen, das liebevoll zubereitet und serviert wurde, gab es in der Basilika Sankt Ulrich und Afra eine kleine Kirchenführung. Sie wurde mit einem Orgelkonzert untermalt.

Mit 285 Ehepaaren aus dem Bistum Augsburg feierte anschließend H.H

Bischof Dr. Bertram Meier ein Pontifikalamt. Den Seniorinnen und Senioren bescheinigte Bischof Bertram in seiner Predigt, eine ganz besondere Rolle im Dienst der Glaubensbezeugung in der Kirche. *„Wenn es um die Weitergabe der frohen Botschaft geht, haben alte Menschen oft ein besonderes Talent, den Blick auf das wesentliche des Evangeliums zu lenken: das Wort Gottes, das aufbaut und tröstet, das Richtung gibt und stärkt, wenn wir mit unserem Latein am Ende sind,“* betonte Bischof Bertram in seiner Predigt. Er nahm dabei Bezug auf die spezielle Rolle der beiden Greisen Simeon und Hanna bei der Darstellung des Herrn im Tempel.





„Die Schilderung dieser betagten Menschen rückt das Alter in ein besonderes Licht. Nicht das Abnehmen der Kräfte, nicht die körperlichen Einschränkungen, nicht die Rückwärtsgewandtheit, die man der älteren Generation gern und oft nachsagt, stehen im Vordergrund.“ Vielmehr werde den Senioren die besondere Fähigkeit bescheinigt, Hoffnung und Zuversicht zu verbreiten. „Wie schön, wenn das Glaubenszeugnis nicht alleinegegeben wird, sondern zu zweit, als Paar, das davon erzählen kann wie Gott gerade in schwierigen Momenten begleitet und getragen hat“, richtet sich Bischof Bertram mit einer gleichzeitigen Bitte an die zahlreichen Frauen und Männer: „Beten Sie nicht nur füreinander, beten Sie immer auch miteinander! Gerade Ihre Kinder und Enkel brauchen das Gebet.“ Im Anschluss an das Pontifikalamt empfingen die Eheleute den Einzelsegen. Der Nachmittag endete mit Kaffee und Kuchen, Musik und guten Gesprächen. SM



St. Anna Fest in Reinhardsried

Beim diesjährigen Patrozinium spielte das Wetter nicht mit, so dass der Gottesdienst in der Kapelle stattfinden musste. Frau Karin Englisch, die 40 Jahre lang als Mesnerin alle anfallenden Tätigkeiten gewissenhaft und gerne versehen hat, wurde verabschiedet. Blumen und Wein überreichte Pfarrer Wastag und ein Ausflug als Ausdruck der Dankbarkeit in Aussicht gestellt. Der dritte Bürgermeister Johann Frank bedankte sich bei Frau Englisch im Namen der Marktgemeinde, da die Kapelle zum Eigentum des Marktes gehört. Weitere Gratulanten waren der Kirchenpfleger Xaver Frank, vom Gremium der Kirchenverwaltung sind Max Hagggenmüller und Herbert Sorg zu nennen. Ein respektvoller Applaus zeigte die Beliebtheit der scheidenden Mesnerin auf.

Pfarrer Wastag hob seine Sorge um die Kapelle hervor und betonte, dass dringend eine Renovierung anstehe um das alte Gemäuer zu erhalten so wie es die Altvorderen seit Jahrhunderten getan haben.



Erstmals wird die Filiationkirche im sechzehnten Jahrhundert erwähnt. Die letzte Außenrenovierung war im Jahre 1997. Der von einem Satteldach abgeschlossene Turm in dessen Erdgeschoss sich der Chorraum befindet, wirkt durch die Zwillingsarkaden des Glockengeschosses und die Geschlossenheit des Mauerwerks, wie ein in romanischer Zeit errichteter Bauteil. Ein Kirchlein das zu erhalten vornehme Pflicht ist.

Witterungsbedingt konnte die Blasmusik im Freien leider nicht aufspielen. Dafür sang der Kinderchor unter der Leitung von Bettina Prestele und überraschte mit wundervollen Liedern die Gottesdienst Besucher.

Pfarrer Wastag bedankte sich bei der Gelegenheit auch bei der Organistin Christl Frank sowie den Blumenfrauen Angelika und Michaela Becherer. Er wies darauf hin, dass zu Ferienbeginn auch Ministranten aus unserer Pfarreiengemeinschaft nach Rom unterwegs sind. 60.000 Minis werden eine Audienz bei Papst Franziskus erleben. Ein Ereignis das den Jugendlichen unvergessen bleibt!

In der Predigt betonte der Priester, dass nur wenige Heilige z.B. Schwester Faustina, wie auch die Fatima und Lourdes Kinder die Gnade hatten, göttliche Visionen zu erleben. Selbst die Apostel haben Jesus nur als Mensch und Meister erfahren. Wir alle, so der Prediger, können die Tabor Verklärung, -und hier bezog er sich auf das Evangelium- erleben, wenn wir uns in der Kirche treffen, mit Gott reden, mit unseren inneren Augen sehen. Die Wandlungsworte „*nehmet, esset und trinket, das ist mein Leib, mein Blut,*“ erinnert uns daran, dass er bei jeder Heiligen Messe als unser Gott, gegenwärtig ist. RMS

Pfarrfest Oberthingau an Maria Himmelfahrt

Ein strahlender Sommertag, blauer Himmel, kleine weiße Wolken - ein schöner Rahmen für das Fest Mariae Himmelfahrt am 15.August! Die Pfarrgemeinde Oberthingau hatte, wie schon seit vielen Jahren, zum Festgottesdienst zu Ehren der Muttergottes mit einer Kräuterweihe eingeladen. Gläubige aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft kamen in die Oberthingauer Pfarrkirche St. Stephan und viele brachten prächtige, bunte Kräuterboschen mit, die zum Ende des Gottesdienstes geweiht wurden. Herr Pf. Ruchte, unser Ruhestandsgeistlicher, zelebrierte den Gottesdienst. Er stellte in seine Predigt die Überlegung - Maria,





unsere Zukunft- in den Mittelpunkt, dass es bei diesem Fest nicht nur um die Aufnahme Mariens in den Himmel ginge, sondern auch darum, was Gott mit uns nach dem Tode vorhat. Der Gottesdienst wurde durch den Kirchenchor feierlich gestaltet und endete mit einem eindrucksvollen Friedenslied. Anschließend waren alle herzlich eingeladen zum Pfarrfest in den schattigen Teil des Oberthingauer Pfarrgartens, eine Wohltat bei der großen Hitze. Hier ließ es sich gut aushalten bei anregenden Gesprächen, gutem Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Torten. Frau Antje Bihl vom Oberthingauer Pfarrgemeinderat bedankte sich bei allen, die als fleißige Helfer beim Aufbau, bei der Essenszubereitung (Margot, Robert und Claudia), beim Kuchenbacken, Ausschank und Service dafür sorgten, dass alles reibungslos verlief. Alle freuten sich über ein friedliches, stimmiges Fest.

FC



Nachruf:



Elisabeth, Elsi, Freund ehemalige Mesnerin von Wildberg verstarb im August.

Elsi wuchs schon in Wildberg auf, lebte dann mit ihrem Mann und 4 Kindern in Wildberg in der Käsküche. Von ihrem Mann Hannes, der schon 1995 verstarb, übernahm sie ganz selbstverständlich dessen Mesnerdienst in Wildberg. Mesnerin war ihre Berufung. Sie gestaltete über viele Jahre die Maiandachten, hielt die Sterberosenkränze, unterstützte bei den Gottesdiensten den Pfarrer und betete regelmäßig in immer kleinerer Runde den Rosenkranz. Sie übte das Amt der Mesnerin bis zu Beginn der Coronazeit aus. Elsi kam so

lange es ihr gesundheitlich möglich war jeden Sonntag nach Görisried zum Gottesdienst und natürlich auch in Ihrer Wildberger Kapelle. Das war ihr heilig.CU

Vergelt´s Gott für deine Dienste in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir bewahren dich mit deiner Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft in guter Erinnerung.

Pfarrer Edward Wastag mit PGR und KV

Ministrantenwallfahrt nach Rom

Am 28.07.2024 durften sich die Ministranten von der PG auf den Weg nach Rom machen. Assisi war unser erster Stopp, wir haben eine Nacht im Hotel übernachtet. Am nächsten Tag gab es eine Führung durch die Altstadt von Assisi. Dann ging es weiter nach Rom. Dort angekommen, schauten wir uns unsere Bungalows auf dem Campingplatz an, in denen wir übernachtet haben. Bei 48°C sind wir dann zum Eröffnungsgottesdienst in die Lateranbasilika gefahren. Die Atmosphäre war atemberaubend. Am nächsten Tag hatten wir eine Papstaudienz, und diese war mega. Da es so heiß war, hatten wir dann den nächsten Tag (Mittwoch) einen Erholungstag am Meer. Die Entspannung tat uns allen gut. Am Donnerstag hatten wir eine Führung durch Rom. Die Stadtführerin war bei uns im Bus und hat uns einiges erzählt. Der Tag war anstrengend, aber auch sehr spannend, da wir sehr viel gesehen haben. Zum Beispiel waren wir im

Petersdom – ich hätte nie gedacht, dass der so groß ist. Am letzten Tag stand nur noch entspannen am Pool vom Campingplatz und der Abschlussgottesdienst auf dem Plan.

Die Woche wird immer in Erinnerung bleiben, da wir sehr viel erlebt haben. Zum einen waren die Atmosphären bei den Gottesdiensten, aber auch die Gemeinschaft echt super. Es wurde niemand ausgeschlossen oder ausgelacht. Die Woche voller Erlebnisse ging leider zu schnell vorbei

Zu guter Letzt möchte ich DANKE sagen, an alle, die diese Fahrt organisiert haben. Die Arbeit die ihr dort reingesteckt habt, werde ich nie vergessen, da es nicht selbstverständlich ist.

ES WAR EINE TOLLE ZEIT; DANKE – Katharina Hotter

Pfarrfest – Unterthingau





Die Schulaula ideal bei dem unbeständigen Wetter



Kirchenchor Unterthingau – Quo Vadis?!

Im vorletzten Kirchenanzeiger konnten Sie über den dringend notwendigen Nachwuchs im Allgemeinen, wie auch der Gründung eines Kinder Projektchors lesen. Heute wollen wir Sie informieren, wie groß der finanzielle Aufwand über das Jahr hinweg für den Chor ist.



Wie hoch glauben Sie sind die Kosten allein für die Notenbeschaffung? Ein Satz, d.h. Noten Sänger plus Musiker kostet schnell mal 400,-€ (Kopieren ist nicht erlaubt). Natürlich sind dies einmalige Kosten, die Noten werden archiviert und verbleiben im Besitz des Chors, aber 1 Satz wird meist pro Jahr benötigt.

Die meisten von Ihnen werden am Patrozinium (jährlich um den 06.12.) und/oder an Weihnachten die Kempter Messe besuchen. Neben dem Chor an sich, begleiten zwischen 6 bis über 12 Musiker/innen die Messen. Wo früher viele Musiker aus Unterthingau und Umland kamen, und meist für Gottes Lohn spielten, sind heute vor allem bei den Streichinstrumenten,

Musiker nur noch gegen Bezahlung zu engagieren. Angebot und Nachfrage gilt auch hier, gerade an den hohen Kirchenfeiertagen fällt es unser Chorleiterin Franziska Gielow immer schwerer, Musiker zu



finden. Gott sei Dank haben wir unsere Musikkapelle, die uns immer wieder ‚ehrenamtlich‘ unterstützt. Ob Bläser, Schlagzeuger, Flöten und mehr, gerade die jungen Musiker/innen sind immer sofort dabei. An dieser Stelle sei Allen herzlich für die große Unterstützung gedankt! Da hilft das Dorf einfach zusammen. Leider verbleiben trotzdem allein für die Weihnachtmesse (Kempter) um die 700,-€ für

das Orchester. Bei größeren Messen wird die 1.000er Marke leicht überschritten...

Bei jährlich 4 bis 5 Messen (Ostern, Pfingsten, Kirchweih...) können Sie sich ausrechnen welches Budget benötigt wird. Unsere Chorleiterin versteht es immer wieder auch ‚günstigere‘ Messen zu singen, aber unterm Strich ist es mehr als eng!



Welche Gelder haben wir zur Verfügung? Pro

Sänger/in bekommen wir von der Diözese ca. 17,-€ im Jahr, dies sind rund 600,-€. Einmalig stellt uns die Kirche noch jährlich ca. 1.100,-€ für die Aufwendungen pauschal bereit. Die Betonung liegt auf noch die sinkenden Kirchensteuereinnahmen haben schon und lassen weitere Reduzierungen in absehbarer Zeit befürchten. Aktuell stehen uns demnach gesamt rund 1.700,-€ zur Verfügung.

Was tun? Um Spenden, während der Messen zu bitten, geht nicht! Schade, denn an diesen Tagen kommen auch viele auswärtige Besucher. Unser Unterthingauer Kirchenchor, auf hohem Niveau, genießt über viele Jahrzehnte einen exzellenten Ruf, und trägt zum kulturellen Ansehen im Umland bei. Wir wenden uns heute an Sie: Wenn für Sie die Messen ein Erlebnis im Kirchenjahr sind, Sie uns unterstützen wollen, bitten wir um Ihre Spende. Jeder Betrag hilft uns! Wir sprechen hier auch unsere Firmen und Handwerker im Ort an. Selbstverständlich wird Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt (Bis 300,-€ reicht der Bankbeleg, darüber bekommen Sie eine Quittung). Freuen würden wir uns natürlich, wenn Sie uns jährlich unterstützen würden, wir hätten dann einfach eine größere Planungssicherheit.

Die Kontodaten wären:

Kath.Pfarrkirchenstiftung St.Nikolaus

DE 77 7209 0000 0000 6231 72

Kennwort ‚Spende für Kirchenchor‘

Vielen Dank schon heute und ein herzliches ‚Vergelt’s Gott Ihnen!‘

Ihr Unterthingauer Kirchenchor

Text: Thomas Maier

Photo: Kirchenchor

„Die Heilige Eucharistie ist meine Autobahn in den Himmel.“

Sel. Carlo Acutis



Der selige Carlo Acutis ist ein Glaubenszeuge unserer Zeit. 1991 geboren, ist er in Mailand aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Carlo zog es von klein auf in die Kirche. Sein polnisches Kindermädchen vermittelte ihm die Grundzüge des Glaubens und lehrte ihn die ersten Gebete. Seit dem Tag seiner Erstkommunion ging er jeden Tag in die

Heilige Messe: „Immer mit Jesus vereint sein,

das ist mein Lebensprogramm“, so hat er einmal

gesagt. Eine besondere Freude war ihm auch die

Eucharistische Anbetung – und seine besondere Begabung für Informatik setzte er ein, um eine Ausstellung über die Eucharistischen Wunder zu erstellen. So normal er äußerlich erschien, so außergewöhnlich war seine herzliche Freundlichkeit, mit der er täglich allen Menschen begegnete, und seine Feinfühligkeit, mit der er sich den schüchternen oder ausgegrenzten Mitschülern zuwandte, die Armen wahrnahm und die Obdachlosen mit seinem Taschengeld unterstützte. Am 12. Oktober 2006 verstarb er mit nur 15 Jahren an einer aggressiven Form von Leukämie. Bei seiner Beerdigung war die Kirche überfüllt von Menschen, denen er geholfen und im Herzen berührt hatte.

Seit 2019 ist Carlo in Assisi bestattet, dem Geburts- und Wirkungsort seines großen Vorbildes Franziskus. Seine Seligsprechung erfolgte am 10. Oktober 2020 in Assisi und im Mai dieses Jahres hatte Papst Franziskus ein weiteres Wunder auf die Fürsprache des seligen Carlo Acutis anerkannt. Am 1. Juli 2024 wurde in Rom die bevorstehende Heiligsprechung bekanntgegeben. Sein Gedenktag ist der 12. Oktober.

Quelle: www.carloacutis.de

„Wir haben es besser als die Apostel, die vor 2000 Jahren mit Christus gelebt haben. Wir brauchen, um Ihm zu begegnen, nur in die Kirche zu gehen.

Wir haben Jerusalem vor der Haustür.“

Sel. Carlo Acutis